



| IG Metall Vorstand

Heinz Fritsche, Ressort Arbeitsgestaltung und Gesundheitsschutz

Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Kontraktlogistik

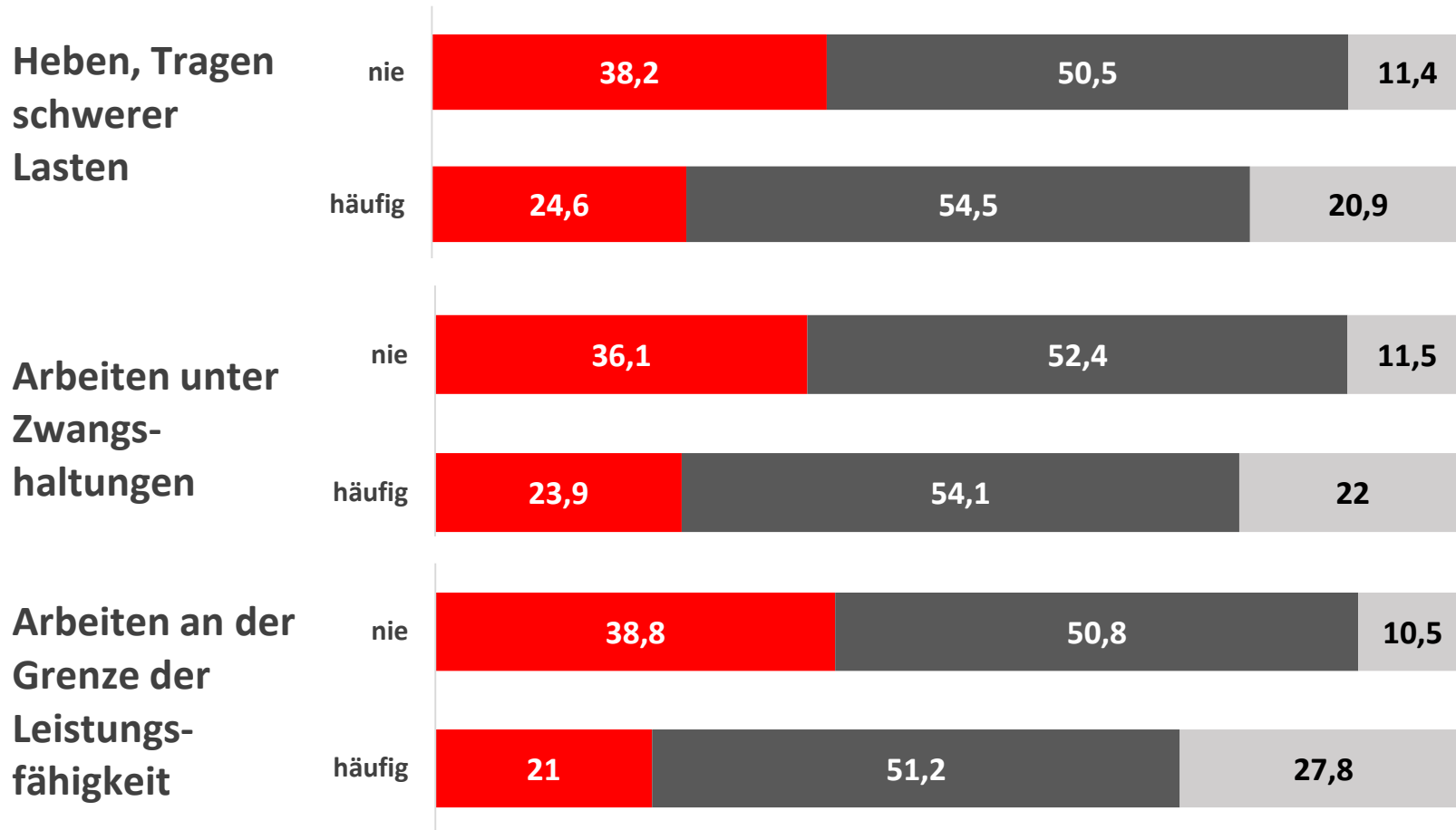
Großes bewegen.

Sozialwahl 2017

IG METALL

Fachtagung für Betriebsräte in der Kontraktlogistik
Frankfurt 8. März 2017

Belastungen und Gesundheit



Gesundheitszustand ■ ausgezeichnet/sehr gut ■ gut ■ weniger gut/schlecht

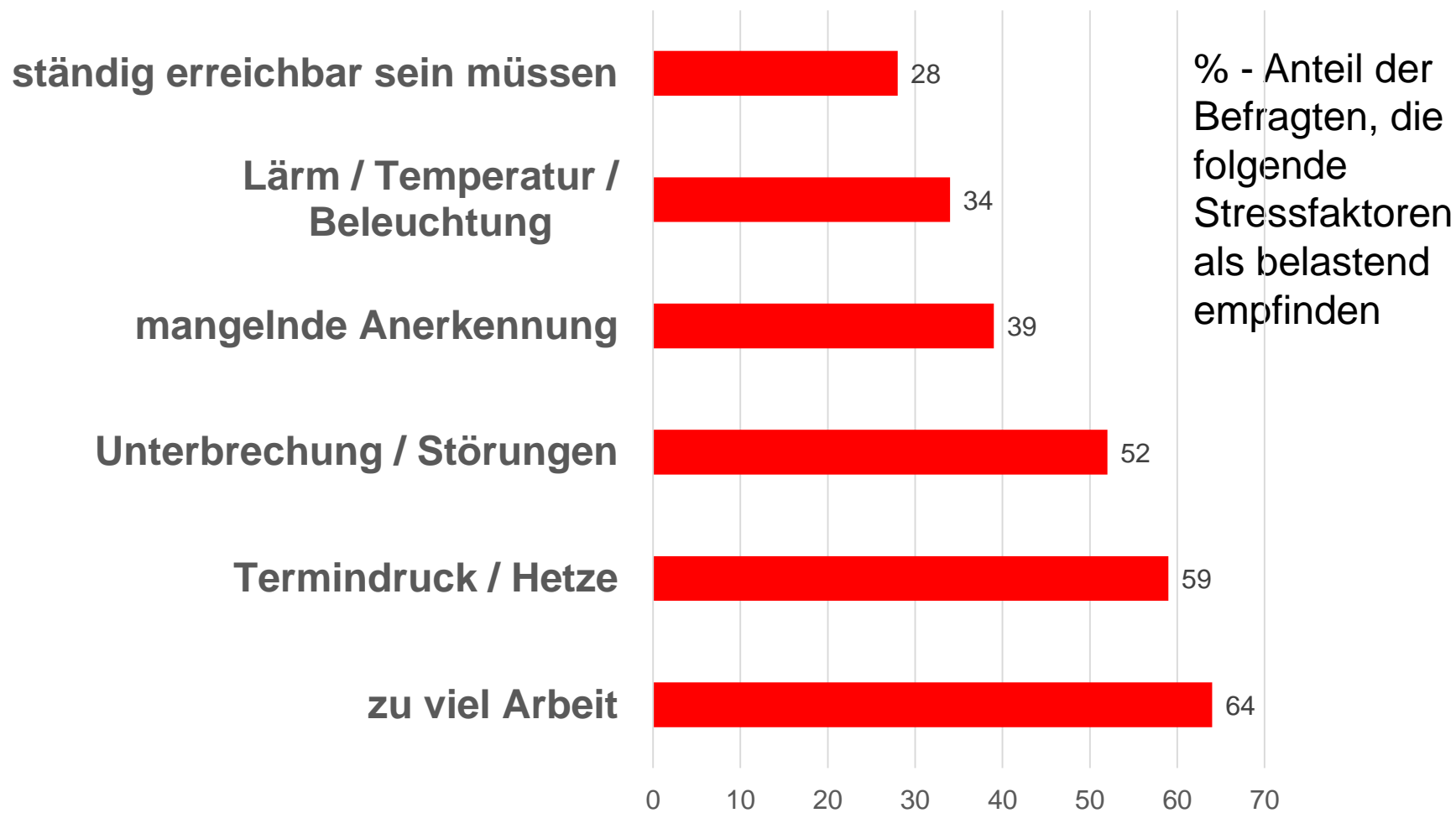
Quelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ Berichte der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin 2014 (BAuA) im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)



Folgen der körperlichen Belastungen

- **Die mittlere AU-Dauer bei Rückenbeschwerden liegt bei ca.18 Tagen**
- **Mehr als 26.000 Menschen schieden 2010 wegen Muskel-Skelett bedingter Krankheiten vorzeitig aus dem Arbeitsleben aus.**
- **Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE) verursachen die zweithöchsten direkten Behandlungskosten**

Zuviel, zu schnell, häufig unterbrochen



% - Anteil der Befragten, die folgende Stressfaktoren als belastend empfinden

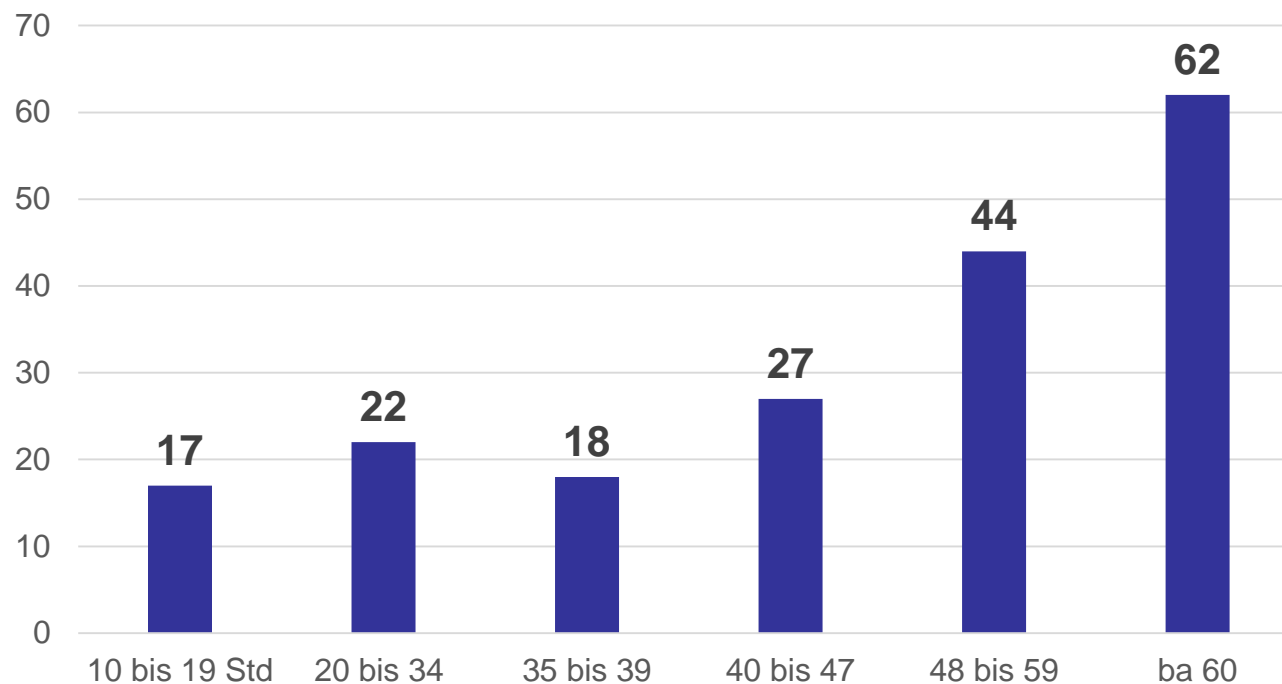
Quelle: TK Stress Studie 2016



Eine sog. Metastudie die über 700 Einzelstudien ausgewertet hat kommt zu folgenden Ergebnissen:

- ➡ **Erhöhter Blutdruck (vor allem bei Männern)**
- ➡ **Erhöhtes Schlaganfallrisiko**
- ➡ **Mehr Muskel- Skelett Beschwerden**
- ➡ **Höheres Risiko von Fehlgeburten**
- ➡ **Höheres Diabetesrisiko**
- ➡ **Schlechtere Immunabwehr**
- ➡ **Allgemein schlechterer Gesundheitszustand**

Wenn die Arbeit zu viel wird, entfällt die Pause



Häufiger Pausenausfall in Prozent der Befragten

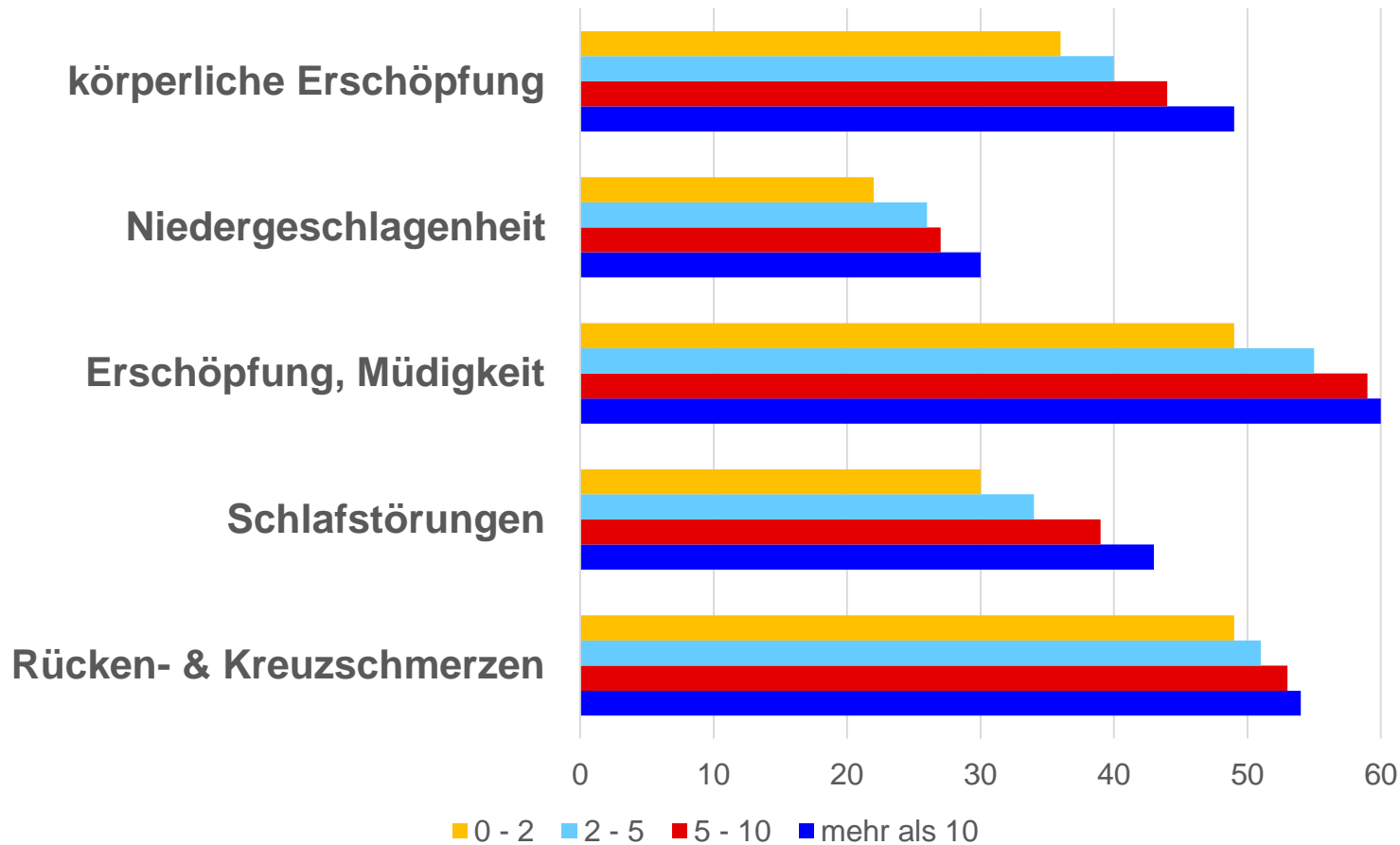
Quelle: Arbeitszeitreport Deutschland 2016, BAuA



- ✓ **Dauer der täglichen Arbeitszeit = Einwirkungsdauer arbeitsbedingter Belastungen**
- ✓ **Dauer und Lage der Arbeitszeit entscheiden über das Maß der Leistungsverausgabung und die Möglichkeiten zur Regeneration**
- ✓ **Grenzwerte im Arbeitsschutz beziehen sich auf den 8-Stunden-Tag**
 - **Gefahrstoffe**
 - **Lärm ...**
- ✓ **Dauer und Lage der Arbeitszeit wirken sich auf die Unfallquote aus**
- ✓ **... und entscheiden über Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben**



Überstunden haben Folgen

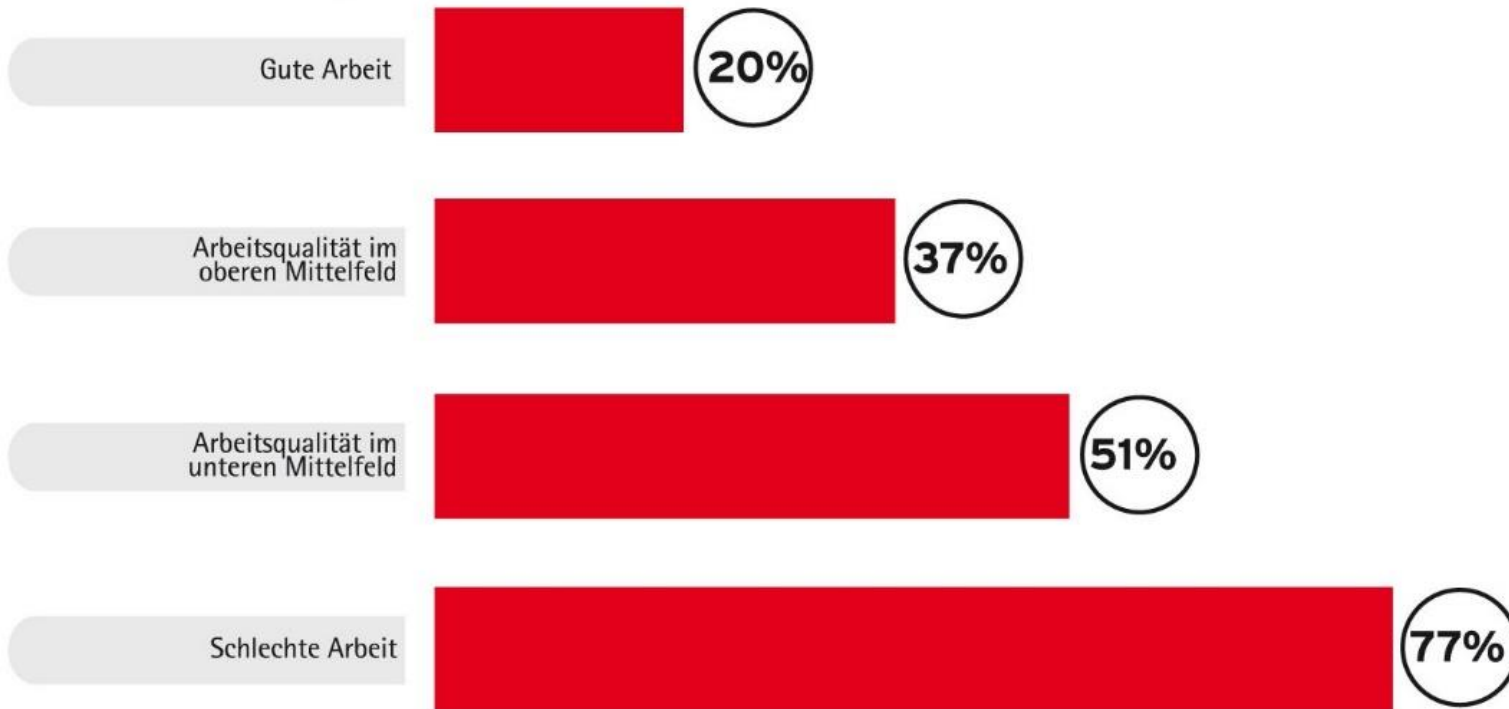


Quelle: Arbeitszeitreport Deutschland 2016, BAuA

Immer öfter: Krank zur Arbeit



An 5 Tagen und mehr,
antworten von den Be-
schäftigten mit: ▼



»An wie vielen Tagen ist es bei Ihnen in den letzten 12 Monaten vorgekommen, dass Sie gearbeitet haben, obwohl Sie sich richtig krank gefühlt haben?«

Quelle: Kompakt 2/2016 - Arbeiten trotz Krankheit
Wie verbreitet ist Präsentismus in Deutschland? DGB-Index Gute Arbeit

Was tun?



Betriebsanweisung

**Gefährdungs-
beurteilung**

Unterweisung



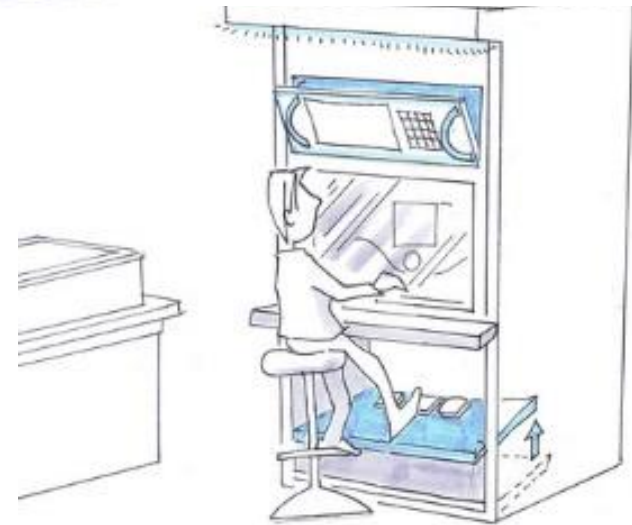
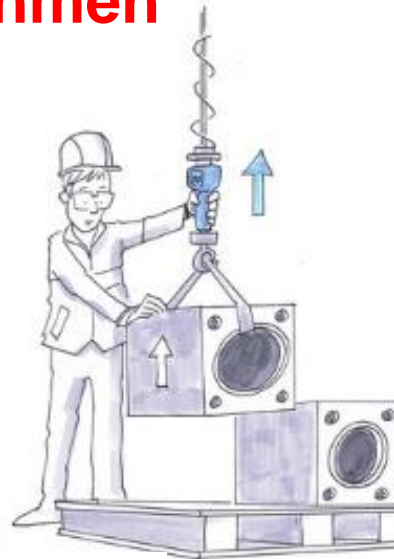
Gefährdungsbeurteilung und menschengerechte Arbeitsplatzgestaltung



Verantwortlich ist grundsätzlich der Arbeitgeber! (§ 3 ArbSchG)

1. „**die erforderlichen Maßnahmen** des Arbeitsschutzes unter Berücksichtigung der Umstände **zu treffen**, die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten bei der Arbeit beeinflussen“ (§ 3 Abs.1 S.1 ArbSchG)
2. „**die Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen und erforderlichenfalls** sich ändernden Gegebenheiten **anzupassen**“ (§ 3 Abs.1 Satz .2 ArbSchG)
3. **zur Planung und Durchführung** der Maßnahmen „**für eine geeignete Organisation zu sorgen** und **die erforderlichen Mittel bereitzustellen**“ (§ 3 Abs. 2 S.1 ArbSchG)
4. **die Berücksichtigung dieser Maßnahmen durch geeignete Vorkehrungen zu garantieren** (§ 3 Abs.2 S.2 ArbSchG)
5. **sicherzustellen dass „die Beschäftigten ihren Mitwirkungspflichten nachkommen können“** (ebd.)
6. **alle Kosten für Maßnahmen selbst zu tragen** (§ 3 Abs.3ArbSchG)

Einige Beispiele für Maßnahmen



www.maschinenergonomie.kan-praxis.de/



Und wer ist dafür zuständig?

§ 8 ArbSchG Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber

(1) Werden Beschäftigte mehrerer Arbeitgeber an einem Arbeitsplatz tätig, sind die Arbeitgeber **verpflichtet**, bei der Durchführung der Sicherheits- und Gesundheitsschutzbestimmungen **zusammenzuarbeiten**. ...

DGUV Vorschrift 1 § 6 (1)

„ Werden **Beschäftigte mehrerer Unternehmer** ... an einem Arbeitsplatz tätig, haben die Unternehmer hinsichtlich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten, ... zusammenzuarbeiten. ... Insbesondere ... soweit es zur Vermeidung einer möglichen **gegenseitigen Gefährdung** erforderlich ist, eine Person zu bestimmen, die die **Arbeiten aufeinander abstimmt**; zur Abwehr besonderer Gefahren ist sie mit **entsprechender Weisungsbefugnis** auszustatten.“





Nicht vergessen!

Dein Geld

Deine Gesundheit

Deine Wahl

IG Metall wählen!

Großes bewegen.

Sozialwahl 2017

IG METALL